

**AUDI FIS
Ski Weltcup
Hinterstoder 2016**



**27. Feb. Super G
28. Feb. Riesentorlauf**

www.weltcup.at

100 Tage bis zum Ski-Spektakel im Stodertal

Am 27. und 28. Februar 2016 gehen in Hinterstoder die Alpinen Ski-Weltcup Rennen der Herren über die Bühne. 100 Tage verbleiben somit dem OK-Team um Gerold Hackl für die Vorbereitungen auf das Winterhighlight in Oberösterreich, das 2016 sein 30-jähriges Jubiläum feiert.

Auf einer der schwierigsten Strecken im Weltcupzirkus werden am 27.02.2016 ein Herren Super-G und am 28.02.2016 ein Herren Riesentorlauf ausgetragen. Beide Rennen versprechen dabei hochwertigste Entscheidungen. Nachdem es im Skiwinter 2015/2016 keine WM und keine Olympischen Spiele gibt, liegt das Hauptaugenmerk für die Skistars klar im Alpinen Ski-Weltcup. Dies verspricht spannende Rennen und attraktiven Skisport auf einer der schwierigsten Rennstrecken im alpinen Skisport. Zudem werden die Weltcup-Rennen in Hinterstoder die abschließenden österreichischen Skievents in einer ganzen Reihe hochwertigster Entscheidungen des Ski-Weltcups 2015/2016 sein.

Bis dahin gilt es jedoch noch eine Menge an organisatorischer Arbeit für das Organisationsteam rund um **OK-Chef Gerold Hackl** zu leisten. Dieser sieht die nächsten Wochen sehr optimistisch. *„Unser Team wächst mehr und mehr zusammen und ein Großteil der Grobplanung ist abgeschlossen. Speziell das einzigartige Rahmenprogramm, wird die Fans begeistern und Sport und Event verbinden“*, so der bisher zufriedene bilanzierende OK Chef Hackl.

Ebenso sind die Grobarbeiten auf der Weltcupstrecke bereits abgeschlossen. Alleine rund fünf Kilometer Sicherheitszäune, welche vor dem Wintereinbruch zu fixieren waren, sind in den letzten Wochen installiert worden. Alle Kabelleitungen für TV- und Zeitmessungssysteme müssen die hohen Standards an Weltcup-Ausrichter erfüllen und wurden in den Sommermonaten gründlich gecheckt bzw. gegebenenfalls erneuert.

Aber auch abseits der Weltcupstrecke laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Das Rahmenprogramm nimmt immer konkretere Formen an und Hinterstoder wird dabei auch 2016 wieder zum Show- und Eventgelände. Ö3 Discopower, Liveacts der Spitzenklasse und zahlreiche Attraktionen für Groß und Klein werden die Fans im Ortszentrum begeistern. Erwartet werden im Stodertal pro Rennen rund 15.000 Sportfans.

Das Organisationsteam ist jenem des Jahres 2011 nahezu ident, wenngleich es vor allem an einer Position ein neues Gesicht an der Spitze gibt. Mit Eveline Rohregger steht die einstige Weltcupläuferin aus Hinterstoder an der Spitze der sportlichen Abwicklung der Rennen. Rohregger ist somit die Rennleiterin der beiden Bewerbe und folgt damit Karl Reisenbichler, der die Funktion 2011 erfüllte, nach.

Ausgerichtet werden die Rennen gemeinsam mit der Austria Ski Veranstaltungs-GmbH des Österreichischen Skiverbandes und zahlreichen Partnern aus Wirtschaft, Tourismus und öffentlichen Institutionen. Das Gesamtbudget für beide Renntage wird dabei rund 1,5 Mio. Euro betragen. Partnerverein in der Organisation wird wie bei den letzten großen Rennen in Hinterstoder wiederum der WSV Windischgarsten sein.

Weitere Details und alle Informationen zum bereits am 01.11.2015 begonnen Karten-Vorverkauf finden Interessierte auf der brandneuen Website www.weltcup.at

Ihre Ansprechpartner im Organisationskomitee:

Obmann SC Raika Hinterstoder und OK Chef Gerold Hackl (0664/3372046)

OK-Medienbetreuung Herwig Grabner (weltcup-medien@a1.net / 0664/88731660)

Große wirtschaftliche Bedeutung für die Skiregion

Hinterstoder-Wurzeralm

„Nach den Rennen 2011 ist es im Februar 2016 wieder soweit: Der alpine FIS Ski-Weltcup macht in der Sportarena Pyhrn-Priel Halt – zum 9. Mal. Vom 27. bis 28. Februar 2016 finden in Hinterstoder ein Super-G und ein Riesentorlauf der Herren statt. Das Land Oberösterreich präsentiert sich gerne als Sport- und Tourismusland und legt großen Wert darauf, über unsere Grenzen hinaus als professioneller und freundlicher Gastgeber wahrgenommen zu werden. Ziel ist, den Bekanntheitsgrad zu steigern, das Positiv-Image weiter zu verbessern und in weiterer Folge eine gesteigerte Tourismuskonsumnachfrage zu erreichen“, betont **Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer**.

„Sportgroßveranstaltungen wie die Weltcup-Ski-Rennen sind ein absolutes Highlight, haben einen hohen Werbewert für das Sportland Oberösterreich und eine enorme wirtschaftliche Bedeutung für die Region. Sie bewirken einen breiten Zustrom nationaler und internationaler Gäste, deren Konsumausgaben zu wichtigen ökonomischen Effekten in Hotellerie und Gastronomie, Tankstellen, Handel etc. führen“, unterstreicht **Wirtschafts- und Sport-Landesrat Dr. Michael Strugl**. „Durch die Errichtung der Hannes-Trinkl-Weltcupstrecke wurde das Skigebiet auch für den Publikumsskilauf vergrößert und attraktiver gemacht. Die gute Infrastruktur bringt viele in- und ausländische Touristen in die Region Pyhrn-Priel“, so Landesrat Strugl weiters.

„Für die Urlaubsdestinationen ist Sport zu einer wichtigen Vermarktungsgrundlage geworden. Das Sportangebot in touristischen Zielgebieten wird immer weitläufiger und attraktiver. Neben der aktiven Sportausübung nimmt auch die Bedeutung des passiven Sports – wie der Besuch eines Sportevents – immer weiter zu“, zeigt sich Wirtschafts- und Sport-Landesrat Strugl überzeugt.